



Der Sozialpsychiatrische Verbund lädt ein:



Ein Film von Andrea Rothenburg

bipolare Störungen

Depressionen

Trauma

Ich

Borderline

Ängste

Psychosen

bin

Belastungsstörungen

Zwänge

ADHS

ich

Süchte

Schizophrenie

Ich bin mehr als meine Diagnose



Film mit Podiumsdiskussion • 13.11.2024 • 16.00Uhr

Theater Fatale e.V. • Nordenham • Müllerstraße 1

Eintritt frei • Reservierung unter 04401-927539

„Berührend, aufmunternd, einfach sehenswert!“

Film mit Podiumsdiskussion • 13.11.2024 • 16.00Uhr

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl, Reservierung unter:

Tel. 04401-927539 oder anja.torkler@wesermarsch.de

Theater Fatale e.V. • Nordenham • Müllerstraße 1

**16:00 Uhr Eintreffen, Empfang
Fachgruppen-Vorstellung/Plenum
(Kurzversion)**



16:30 Uhr Presseerklärung

**17:00 Uhr Eröffnung durch die
Geschäftsführung des SPV, Herrn
Brose mit Vorstellung von Andrea
Rothenburg und Einführung in den
Film durch Frau Rothenburg**



**17:10 Uhr Film „Ich bin ich - Ich bin
mehr als meine Diagnose“**



**Anschließend Podiumsdiskussion
mit der Regisseurin.**



Veranstaltungsende ca. 19:00 Uhr

Viele Menschen, die psychisch erkrankt sind, fühlen sich von der Gesellschaft abgestempelt, auf ihre Diagnose reduziert. Der Film „Ich bin ich - Ich bin mehr als meine Diagnose“ der Regisseurin Andrea Rothenburg lässt krisenerfahrene Menschen zu Wort kommen, die sich nicht auf ihre Diagnose reduzieren lassen. Depressionen, Borderline, bipolare Störungen, Trauma, Zwänge, Ängste, Süchte, Schizophrenie, Psychosen,... Die Liste ist lang. Insgesamt stehen mehr als 50 Menschen, Erfahrene, Angehörige und Fachleute vor der Kamera. Auch krisenerfahrene Psychiater zeigen Gesicht.



www.psychiatrie-filme.de • info@psychiatrie-filme.de